

BÜNDNER ÄPLERINNEN VEREIN

KARIN EUGSTER
HAUPTSTR. 10
7074 MALIX

Interessengemeinschaft Alp

Vorderdorfstrasse 4
8753 Mollis
info@ig-alp.org
www.ig-alp.org

IG-Alp • Vorderdorfstrasse 4 • 8753 Mollis

Amt für Lebensmittelkontrolle
und Verbraucherschutz
Richard Schmid
Vonmattstrasse 16
6002 Luzern

Verband der Kantonschemiker der
Schweiz
Dr. Hans Ruolf Hunziker
Postfach
9001 St.Gallen

Mollis, 12. Juni 2006

Beschwerde:

**an den Verband der Kantonschemiker der Schweiz
an das Kantonales Amt für Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz, Luzern**

Sehr geehrte Kantonschemiker,

Sehr geehrter Herr Schmid,

in den vergangenen Wochen startete die «Emmi Käse AG» in TV, Presse und Internet eine Werbekampagne der neuen Marke «SwissAlp». Zum Sortiment gehören derzeit «SwissAlp Bellevue», ein Hartkäse, und «SwissAlp Panorama», ein Halbhartkäse. Beide sind *«hergestellt aus pasteurisierter Milch, mit Kräuter auf der essbaren Rinde»* - so ist es auf der Produktbeschreibung bei Emmi zu lesen.

«Die würzige Käsespezialität aus der Schweizer Alpenkräuterwelt»

In der Werbung ist unter «Ingredienzen» von reinster Schweizer Milch aus dem Alpengebiet und einer Auslese feinsten Alpenkräuter die Rede. Hergestellt wird das Produkt nach *«traditioneller Schweizer Methode»*. Ein Hinweis verdeutlicht, dass die Kräuter nur auf dem essbaren Kräutermantel sichtbar sind.

Wir Äplerinnen und Äpler, die im Sommer zur Alp gehen und dort Alpkäse erzeugen wundern uns, warum der Begriff Alp und Alpen auf Produkten erscheint, die nichts im geringsten mit Alp, geschweige denn mit Alpwirtschaft zu tun haben. Sicherlich sind die Schweizer Alpen nicht allein von Bauern und Äplern gepachtet, aber es sind noch lange nicht alle Lebensmittel, die aus dieser Region stammen, Alpprodukte.

Wo kein Kläger ist, gewinnt die Frechheit...

Mit der Marke «SwissAlp» begibt sich die Emmi Käse AG auf fremdes Terrain. Es wird der Begriff Alp in direkter Verbindung mit Hart- bzw. Halbhartkäse benutzt. Alpkäse und auch Bergkäse sind in ihrer Definition durch die Verordnung 910.91 geschützt. Des weiteren sind in «SwissAlp» Produkten mediterrane Kräuter wie z.B. Basilikum enthalten, die nichts mit den Alpen oder der Alp zu tun haben.

Wir vom Bündner ÄplerInnen Verein (BÄV) und von der Interessengemeinschaft Alp (IG-Alp) wehren uns gegen derartige Irreführungen, die Emmi in ihrer Werbung für «SwissAlp» verwendet. Wir sehen dieses Werbeversprechen als eine Täuschung des Konsumenten an und fordern deshalb ein Verbot der Marke «SwissAlp» für die oben beschriebenen Produkte.

Wir bitten Sie als zuständige Personen der Lebensmittelkontrolle die Sachlage zu überprüfen und gegebenenfalls Massnahmen gegen die Produktlinie von Emmi zu ergreifen.

Für den Bündner ÄplerInnen Verein
Karin Eugster (Präsidentin)

Für die Interessengemeinschaft Alp
Reiner Schilling (Die Aktiven)

Kopie geht an: Schweizerischer Alpwirtschaftlicher Verband (SAV)

BÜNDNER ÄPLERINNEN VEREIN

